

Extrem leere Hotelbetten in Hongkong

Das Hotelgewerbe in Hongkong leidet stark unter den Folgen der Coronavirus-Krise. Die Hotels in der chinesischen Sonderverwaltungszone verzeichnen im Februar eine Gesamtauslastung von 29 Prozent gegenüber 91 Prozent im Jahr zuvor.



Hongkong.

Bild: Florian Wehde/Unsplash

Dies teilte das Hong Kong Tourism Board am Dienstag mit. Als Hauptursache wird angegeben, dass die Besucherzahlen des Finanzzentrums um rund 98 Prozent eingebrochen seien.

Neuneinhalb von zehn Hotels verlören jetzt Geld, weil es keine Touristen mehr gibt und sie sich ausschliesslich auf die Inlandsnachfrage verlassen müssten, hiess es aus Fachkreisen dazu. (sda/reu)

Publiziert am Dienstag, 28. April 2020